

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Domplatzstraße 12 bis 14 bzw. Wölbegasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Sammelnummer 7981

Nummer 237 Halle, Mittwoch den 30. August 1916

Französische Mißerfolge bei Fleury und am Chapitre-Walde.

Der amtliche deutsche Heeresbericht.

(H. Z. A.) Großes Hauptquartier, 30. August. Westlicher Kriegsausflug: Im Sommer-Gebiet kamen unter beherzten...

Nachts der Maas sind erneut, durch heftiges Feuer vorbereitete französische Angriffe bei Fleury und gegen unsere Stellungen zwischen dem Dorfe und dem Chapitre-Walde...

Ballon-Kriegsausflug: Die Lage ist im allgemeinen unverändert. Oberste Heeresleitung.

Die Kriegslage.

(Von unserer Berliner Redaktion.) (Von unserer Berliner Redaktion.) Von der Mitte bis zur Sommer ereigneten sich keine wesentlichen Geschehnisse.

lichen Stellungen in ihrer gesamten Ausdehnung gehalten. Sie sind fest in unserer Hand. Wo der Feind bis in unsere Gräben eindringt, wurde er wieder hinausgeworfen.

Der Kriegsbeginn gegen Rumänien.

Die ersten Kämpfe.

Der Kriegsberichterstatter der B. Z. Eugen Lennhoff berichtet seinem Blatte aus dem 1. u. l. Kriegspostenquartier unterm 29. August über die ersten Zusammenstöße mit den rumänischen Truppen folgendes: Die rumänischen Armeen haben an der ganzen österreichisch-ungarisch-rumänischen Grenze den Angriff begonnen.

in Tirol wird sie sich nicht mit der politischen Grenzbedeutung können. Wie es dort aus strategischen Gründen...

Die letzten Stunden vor der Kriegserklärung in Bukarest.

(Z. U.) Budapest, 30. August. Nächtliche aus Bukarest erzählen über die Vorgänge, die sich in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag in der rumänischen Hauptstadt abgepielt haben, nach folgendem: Die Bevölkerung befand sich in größter Erregung.

Unterthanen der Mittelmächte wurden Schiffe abgefeuert. Die Polizei wurde mehrfach einbestellt. An den Straßen markierten zum Nachhause, dem auch die Fremden zuflüchten.

Das abgetartete Spiel.

Berlin, 30. August. Einem Reaktor des Reichsparlament wurde von französischen Abgeordneten berichtet, daß die Kriegserklärung Rumaniens in den ersten Tagen des August beschlossen worden sei.

Veränderungen im rumänischen Kabinett.

Bonn, 30. August. Die „Times“ melden aus Bukarest, daß die Kammer am Donnerstag zum gemeinsamen Werke. Kristian Brattana, der Vizepräsident des Reichsparlaments, wurde zum Kriegsminister ernannt.

Ungarn und die Türkei.

Berlin, 30. August. In unternommenen Kreisen rechnet man damit, daß Ungarn und die Türkei sehr bald die Konsequenzen aus der rumänischen Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn ziehen und die Waffenbrüderlichkeit gemäß ihrer bisherigen Stellungnahme auch gegen den neuen Feind betätigen werden.

Die diplomatische Lage.

In der diplomatischen Lage ist bis heute mittags keine Veränderung zu verzeichnen. Man wartet mit Spannung auf die militärischen Ereignisse an den Grenzen Rumaniens, an denen wohl auch die Armeen Bulgariens bald zu großen Siegen werden.

Ein phantastischer Außenbericht.

Notterdam, 30. August. Der „Daily Telegraph“ läßt sich aus Petersburg drohen, der russische Oberst Schumsko erklärte, daß ein Einmarsch der Rumänen nach Bulgarien nurmehr unvermeidlich sei.

Kriegserklärung der Türkei an Rumänien.

(H. Z. A.) Konstantinopel, 30. August. Nach einer Meldung der Agence Wili hat der Ministerrat gestern die Kriegserklärung der Türkei an Rumänien beschlossen.

Zum Wechsel im Oberkommando.

(H. Z. A.) Berlin, 30. August. (Amtlich.) Die Allerhöchsten Kabinettsbefehle, mit denen Sr. Majestät der Kaiser den Wechsel in der Besetzung der Stelle des Obersten des Generalstabes des Heeres anordnete, haben folgenden Wortlaut: An den General der Infanterie von Falkenhahn, Chef des Generalstabes des Heeres.

ermöglichtem Schaffensdrang für Arme und Vaterland geleistet haben, soll Ihnen nicht verwehrt sein. Die volle Würdigung Ihrer tiefen Verdienste wird aber einer späteren Zeit vorbehalten sein müssen.

An Generalleutnant Lubendorff! An Generalleutnant Lubendorff! An Generalleutnant Lubendorff!

Heidheeres und bin überzeugt, daß ich diese Stellung in keine bessere Hand legen kann. Ich erziele mit Vertrauen, daß die meine Arme und dem Vaterlande die ersehnten besten Dienste in dieser Stellung leisten werden.

An den Generalleutnant Lubendorff! Ich ernehme Sie unter Beförderung zum General der Infanterie zum Ersten Generalquartiermeister mit den Befugnissen eines Kommandierenden Generals und spreche Ihnen bei dieser Gelegenheit warmen Dank für die vorzüglichsten Dienste aus, die Sie während zweier Kriegsjahre mir und der Arme geleistet haben.

Unsere Volksfürsorge.

In der jetzigen schweren Zeit können sich unsere arbeitsfähigen Männer nur durch den Verdienst ihrer Hände, durch die Arbeit an der Front, durch die Arbeit in den Fabriken und in den Feldern, durch die Arbeit in den Werken für dieses Ziel kämpfen. Die Familien sind durch die Kriegskosten in großer Not. Die Familien sind durch die Kriegskosten in großer Not. Die Familien sind durch die Kriegskosten in großer Not.

Much der Kriegsbildungszeit für die Familien sind durch die Kriegskosten in großer Not. Die Familien sind durch die Kriegskosten in großer Not. Die Familien sind durch die Kriegskosten in großer Not.

Nur ein großer Teil der heimischen Wirtschaft ist durch die Kriegskosten in großer Not. Die Familien sind durch die Kriegskosten in großer Not. Die Familien sind durch die Kriegskosten in großer Not.

Wie die Besiegten uns besiegen wollen. Kriegslieferanten haben für unabänderliches Verhalten anzuwenden, sobald die Besiegten in die Hände der Sieger fallen. Die Besiegten haben für unabänderliches Verhalten anzuwenden, sobald die Besiegten in die Hände der Sieger fallen.

Operationen bei gleichzeitiger Röntgendurchleuchtung. Gerade der Krieg hat gezeigt, wie große Dienste die Röntgenstrahlung für die Chirurgie leisten kann. Die Röntgenstrahlung für die Chirurgie leisten kann. Die Röntgenstrahlung für die Chirurgie leisten kann.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.

Wortblindheit. Schon der Name Wortblindheit dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein. Die meisten Menschen unbekannt sein.



Das königliche Schloss in Bukarest.